



Herr
Prof. Dr. Michael Philippsen
(PERSÖNLICH)

WS'17/18: Auswertung zu Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS'17/18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_w17v1 - verwendet, es wurden 9 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> WS'17/18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

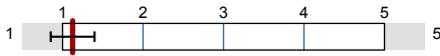
Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Prof. Dr. Michael Philippsen
 WS'17/18 • Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau
 ID = 17w-inf2-ueb3
 Rückläufer = 9 • Formular t_w17v1 • LV-Typ "Vorlesung"



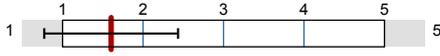
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,13
s=0,27

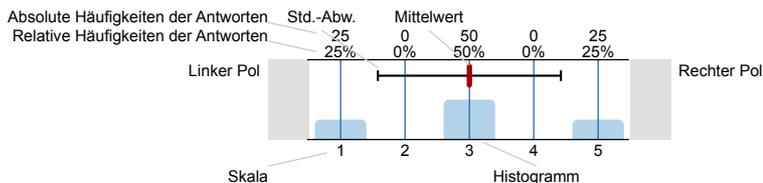
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,6
s=0,83

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik n=9

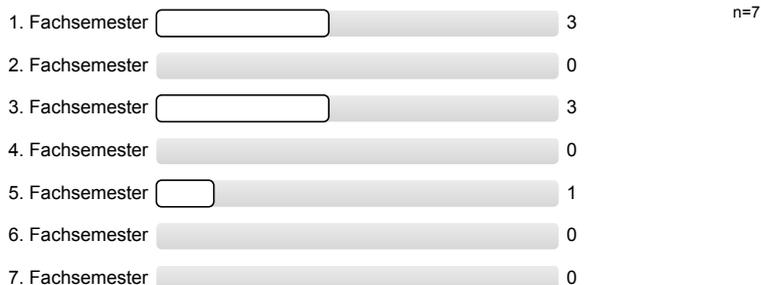
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science n=9
 M.Sc. • Master of Science
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
 M.Ed. • Master of Education
 LA • Lehramt mit Staatsexamen
 Dr.-Ing. • Promotion
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts
 Sonstiges

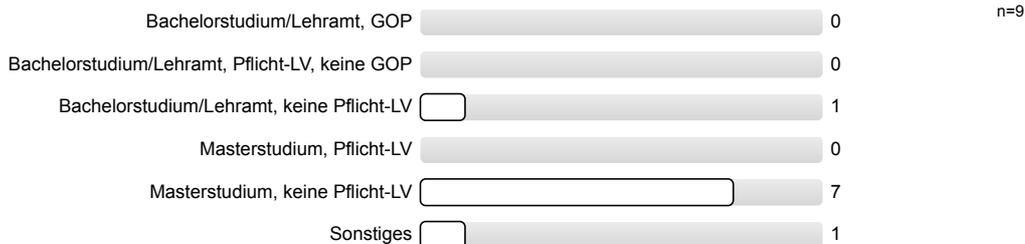
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester n=2
 2. Fachsemester
 3. Fachsemester
 4. Fachsemester
 5. Fachsemester
 6. Fachsemester
 7. Fachsemester
 8. Fachsemester
 9. Fachsemester
 9. Fachsemester

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



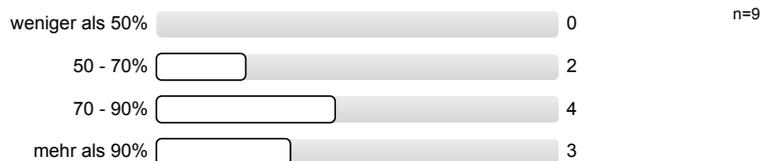
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



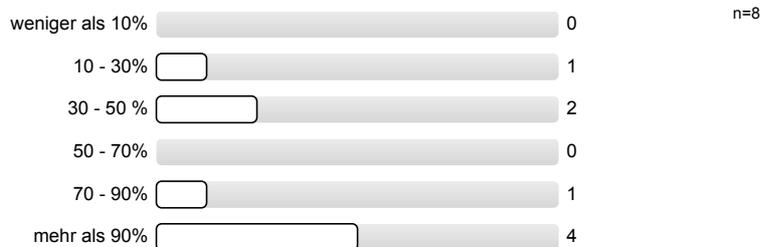
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.



2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

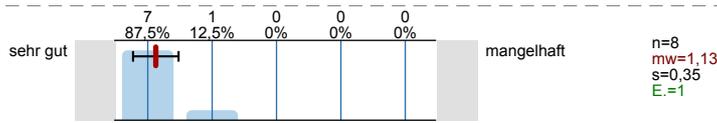


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

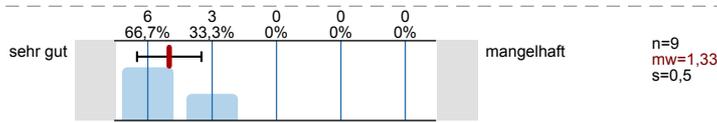
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



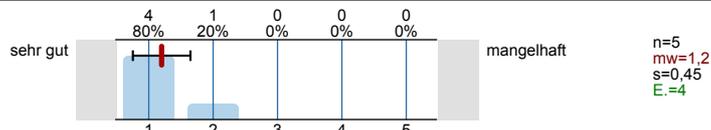
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



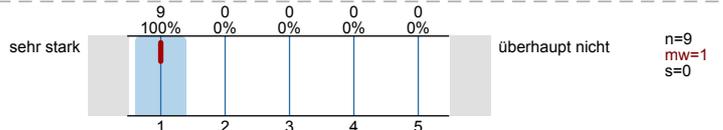
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



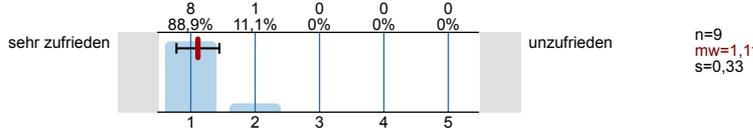
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Alle Dozenten sind sehr engagiert.
- Im großen und ganzen finde ich die Auswahl an Themengebieten gelungen. Da jeder der Dozenten über "sein" Themengebiet spricht, ist die Vorlesung qualitativ besser als es in vergleichbaren Veranstaltungen der Fall wäre
- Interessante Themensammlung.
- Interessanter Strauß an Themen.
- Mitarbeiter ihre Forschungsthemen vorstellen zu lassen ist eine vernünftige Idee, welches ein Interessantes Konzept für Lehre darstellt.
Ungewöhnlich, gibt aber einen guten Überblick über die Themen, die es nach Ue1 und 2 noch gibt
- Viele unterschiedliche interessante Themen; Dozenten haben aktiv mit dem Inhalt ihrer Vortraege zu tun

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Es wird in den Vorlesungsstunden nicht gerade klar, was eigentlich später geprüft werden wird.
- Manche Vorlesungen werden nach einiger Zeit etwas wirr (Aspekte ab der Hälfte), andere sind hart überladen (Garbage Collection, Haskell??)

Konkrete Verbesserungen:

- Garbage Collection + Jit: Manchmal hatte ich das Gefühl, dass hier nur schnell schnell grob erklärt wird, der Dozent aber bei vielen Folien selbst nicht ganz genau weiss, was da denn gerade los ist, warum es funktioniert und was noch so passieren wird. Das ist schade, da ich es aus anderen Vorlesungen besser gewohnt bin
- Watermarking: Den vorderen Teil mit der Historie und den Bildern -> Kompletzt raus. Super uninteressant und für niemanden im Raum hilfreich oder verständlich. Uns interessiert nur der Softwareteil. Weiterhin finde ich die vorgestellten Techniken alle sehr trivial und schwach.
- Aspekte: Ab den Schattendingern und der Optimierung wirds wirr.
- Haskell: Dass 120 Folien unnötig zuviel sind und das sogar die Dozenten wissen, ist klar. Warum daran trotzdem nichts geändert wird verstehe ich dann halt auch einfach nicht.

- Nicht bei jedem Thema ist auf Anhieb klar, was es mit Übersetzerbau zu tun hat. Meistens wurde es dann zwar noch ganz gut erklärt, vor allem bei Software-Watermarking hat mir der Bezug zu Übersetzern aber irgendwie gefehlt (das Thema war aber trotzdem interessant)

- Software Watermarking

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Dozenten sind sehr unterschiedlich gut. Philippsen ist wie immer super, wenn auch etwas zu schnell.
- Durch die vielen verschiedenen Dozenten kann zu jedem Thema der entsprechende Experte sein Thema vorstellen. Das sorgt einerseits dazu, dass bei jedem Thema moeglichst viel Wissen vorhanden ist, und die verschiedensten Themen angesprochen werden können.

Andererseits sorgt dies - im Vergleich zu Ue1 und Ue2 - zu einem etwas weniger stringenten Vorlesungsablauf. Die verschiedenen Vorlesungen hängen nicht mehr direkt zusammen, und jeder der verschiedenen Dozenten hat ein bisschen eigenen Stil in Vorlesung und Folien.

Dies erschwert zumindest mir die Nachbereitung der VL bzw. die Rekonstruktion der VL, falls ich die Vorlesung verpasst hatte. Vielleicht wäre es möglich, eine Videoaufzeichnung der Vorlesungsstücke zu arrangieren, die nicht von Prof. Philippsen gehalten werden, um eine Nachbereitung zu vereinfachen, wenn relativ viel Tonspur pro Folie geboten wird (und daraufhin die Rekonstruktion des Inhalts nur aus den Folien erschwert ist)

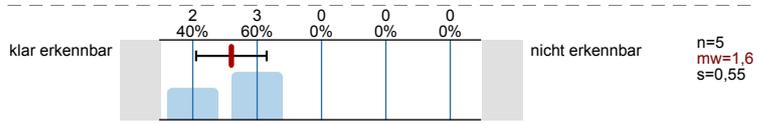
- dass der Dozent Patrick Kreutzer eine sehr schöne Sprechstimme hat

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

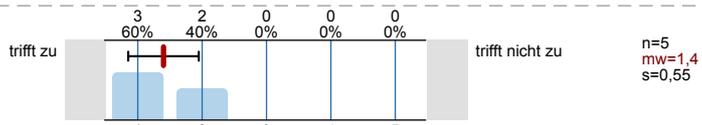
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



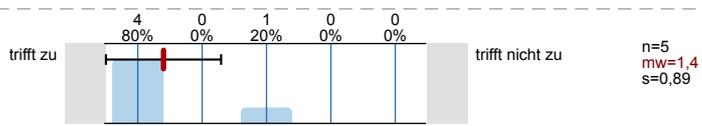
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



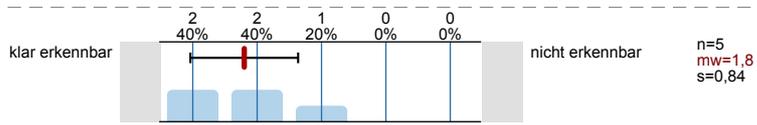
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



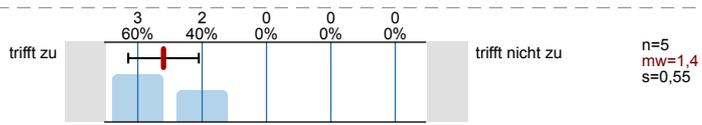
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



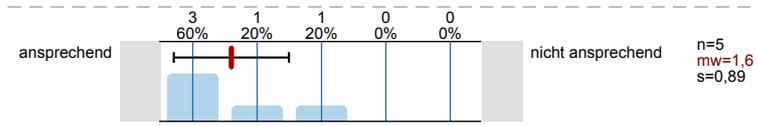
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



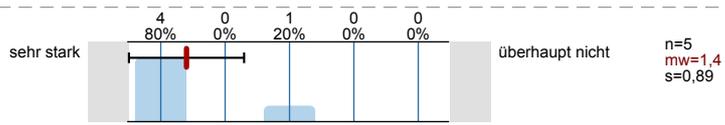
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



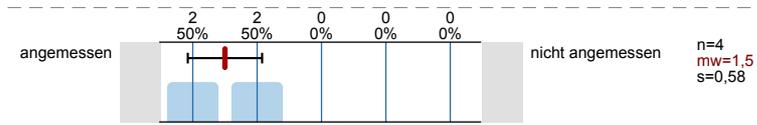
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



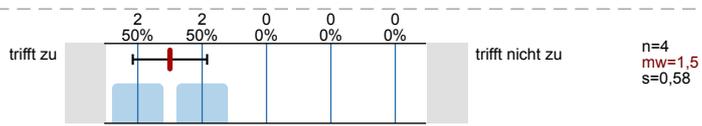
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



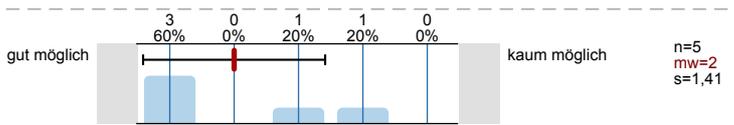
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



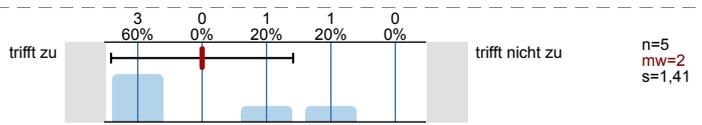
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

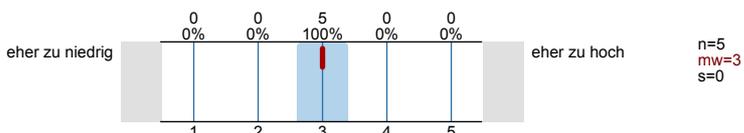


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

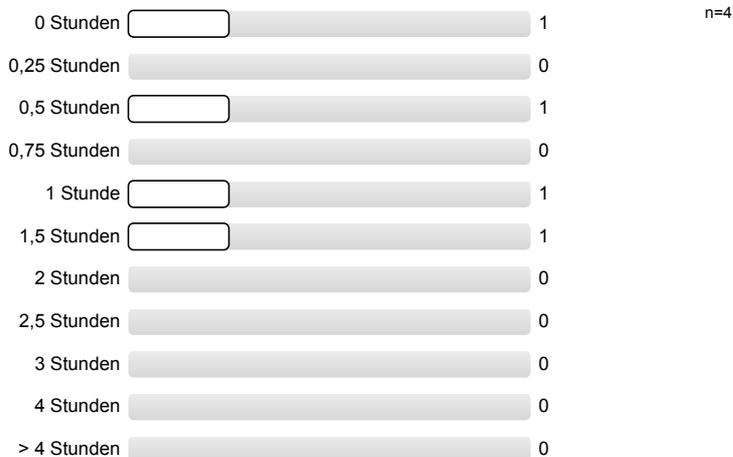


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

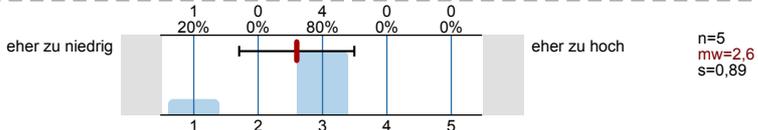
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



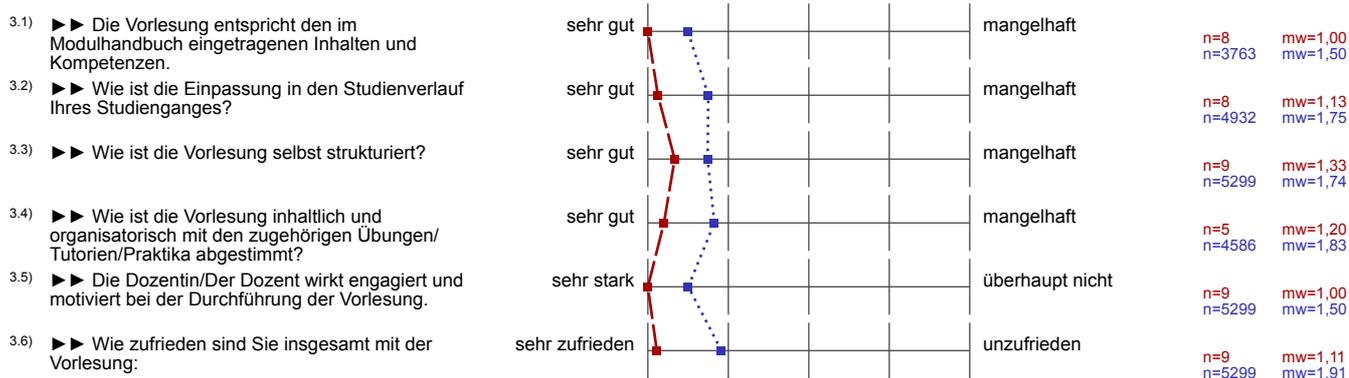
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen
 Titel der Lehrveranstaltung: Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau (17w-inf2-ueb3)
 (Name der Umfrage)

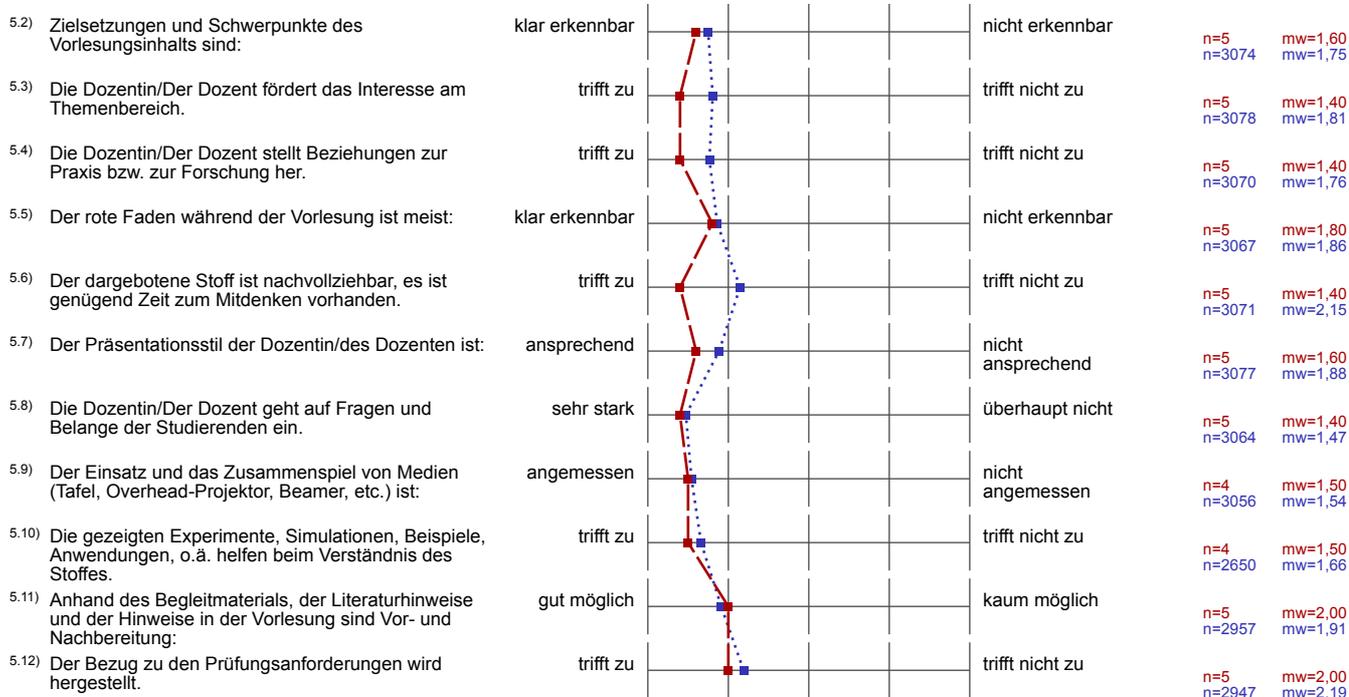
Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_WS1718

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



